



INFORMATIONS- LEITFADEN



Informationsleitfaden

Die vorliegende Broschüre soll Sie bei der Veranlassung eines Analyseauftrages unterstützen und optimale Voraussetzungen für eine effektive Zusammenarbeit mit uns als medizinisches Versorgungszentrum für Humangenetik und Molekularpathologie ermöglichen.

Überblick:

1. **Kontakt und Anfahrt** Seite 3
2. **Auszug aus unserem
Leistungsverzeichnis** Seite 6
3. **Anforderungsscheine und
Einverständniserklärung** Seite 7
4. **Hinweise zur Probenentnahme** Seite 8
5. **Hinweise zum Probenversand** Seite 10

1. Kontaktdaten

Medizinisches Versorgungszentrum für Humangenetik und Molekularpathologie GmbH in Rostock

Robert-Koch-Str. 10

18059 Rostock

Tel.: +49 381 / 440 22 440

Fax: +49 381 / 440 22 449

Homepage: <http://www.humangenetik-rostock.de>

Email: mail@humangenetik-rostock.de

Terminvergabe sowie Probenannahme:

Montag - Donnerstag von 7.30 bis 17.00 Uhr und

Freitag von 7.30 bis 16.00 Uhr

Firmensitz in Rostock

Unsere Geschäftsräume finden Sie in der Hansestadt Rostock, südlich direkt am Autobahnanschluss der A20 gelegen. Nur 25 km entfernt befindet sich der Flugplatz Laage. Natürlich ist eine Hansestadt auch über das Wasser erreichbar: täglich verkehren Fähren von Skandinavien und dem Baltikum nach Rostock.





Zweigstelle in Greifswald

Unsere Beratungspraxis befindet sich in der
 Wiesenstraße 13
 17489 Greifswald
 ca. 15 Gehminuten vom Bahnhof Greifswald entfernt.

Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich telefonisch.

Tel: +49 3834 / 776 50 97

Fax: +49 3834 / 776 50 99

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung.

Homepage: <http://www.humangenetik-greifswald.de>

Email: mail@humangenetik-greifswald.de



Öffentliche Verkehrsmittel:

Bus Linie 3, Haltestelle:
Gützkower Straße oder Feldstraße

2. Auszug aus unserem Leistungsverzeichnis

Molekulargenetik

- o gezielte Mutations-Testung
- o Einzelgen-Diagnostik
- o Multi-Gen Panel-Diagnostik
- o Exom-Diagnostik
- o Tumor-Diagnostik
- o Pharmakogenetische Diagnostik

Zytogenetik

- o Pränataldiagnostik
(Chromosomenanalyse, Fluoreszenz-in-situ-Hybridisierung)
- o Postnataldiagnostik
(Chromosomenanalyse, Fluoreszenz-in-situ-Hybridisierung)
- o Tumorzytogenetik
(Chromosomenanalyse, Fluoreszenz-in-situ-Hybridisierung, Next-Gen.-Sequenzierung)

Unser vollständiges Portfolio finden Sie auf unserer Website unter www.humangenetik-rostock.de.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Befundunterstützende Untersuchungen, die nicht bzw. noch nicht zu unserem Leistungsverzeichnis gehören, werden durch uns an entsprechend qualifizierte Laboren übertragen.

3. Anforderungsscheine und Einverständniserklärung

Eine erfolgreiche Analyse setzt einen konkreten Auftrag an uns als Diagnostiklabor voraus. Diese Beauftragung umfasst einen vollständig durch den behandelnden Arzt ausgefüllten Anforderungsschein (Klinische Genetik oder Tumorgenetik) und die Einverständniserklärung des Patienten.

Die Formulare stehen als Download für den jeweiligen Leistungsbereich auf unserer Homepage www.humangenetik-rostock.de zur Verfügung oder werden Ihnen gerne auf Anfrage (telefonisch oder per Email) zugesandt. Es müssen folgende Angaben aus der Anforderung hervorgehen:

- Name, Vorname, Geburtsdatum und Geschlecht des Patienten
- exakte Formulierung des Untersuchungsauftrages (Bei Fragen zum aktuellen Leistungsverzeichnis oder bei Interesse an zusätzlichen humangenetischen Analysen wenden Sie sich an uns.)
- Angaben zum anfordernden Arzt oder der beauftragenden Einrichtung
- Wichtig bei Anforderung einer Klinischen Genetik: Einverständniserklärung zur Durchführung genetischer Analysen gemäß Gendiagnostikgesetz
- Identifikation der Probe mit ggf. wichtigen Informationen (z. B. **Hepatitis, HIV**)
- Verdachtsdiagnosen, (Familien-)Anamnese usw.
- Überweisungsschein (Laborüberweisung Muster 10) bzw. Angaben zur Abrechnung (Rechnungsempfänger)

Um Fehler bei der Probenzuordnung zu vermeiden und um Verwechslungen auszuschließen, muss das **Probenmaterial eindeutig identifizierbar** und **eindeutig den zugehörigen Formularen zuzuordnen** sein.

Gibt es Differenzen zu den erforderlichen Bedingungen, insbesondere beim Eingang einer für die Untersuchung unbrauchbaren Probe, werden Sie darüber informiert.

4. Hinweise zur Probenentnahme

4.1 Materialgewinnung (*steril) durch:

- Blutentnahme*
- Knochenmarkpunktion*
- Fruchtwasserpunktion*
- Chorionzottenbiopsie*
- Wangenschleimhautabstrich
- Curretage/Abrasio bzw. Hautbiopsie von Abortmaterial*
- Formalin fixierte in Paraffin eingebettete (FFPE) Gewebeschnitte

Vorausgesetzt wird stets eine Durchführung durch geschultes Personal!

Der Patient muss nicht nüchtern zur Probenentnahme erscheinen!

4.2 Probenmenge:

- peripheres Blut: 1 – 5 ml
- Knochenmarkaspirat: 5 ml
- Fruchtwasser: 15 – 20 ml
- Chorionzotten: 10 – 20 mg

4.3 Probenverarbeitung:

a) Molekulargenetische Untersuchungen

Probenmaterial	Antikoagulantia	Lagerung/Versand
peripheres Vollblut	bevorzugt EDTA, aber auch Heparin oder Citrat möglich	bei Raumtemperatur
Chorionzotten-gewebe	ohne Zusätze	Material im sterilen Gefäß mit sterilem Medium od. steriler physiolog. NaCl-Lsg., bei Raumtemperatur, unverzgl. Versand
Wangenschleimhaut-abstrich	ohne Zusätze	bei Raumtemperatur

b) Zytogenetische Untersuchungen

Probenmaterial	Antikoagulantia	Lagerung/Versand
peripheres Vollblut	Heparin	bei Raumtemperatur
Knochenmark-aspirat	Heparin	bei Raumtemperatur
Fruchtwasser	ohne Zusätze	bei Raumtemperatur
Abortmaterial (Plazentagewebe/-zotten, Curettage-Material, Abradat, Hautbiopsat)	ohne Zusätze (ohne Fixativ wie z.B. Formalin)	Material im sterilen Gefäß mit sterilem Medium od. steriler physiolog. NaCl-Lsg., bei Raumtemperatur
Wangenschleimhaut-abstrich	ohne Zusätze	bei Raumtemperatur

Eine Analyse, d.h. die Erstellung eines Karyotyps, kann mit kultivierten Zellen verschiedener Gewebe (peripheres Vollblut, Knochenmarkaspirat, Fruchtwasser) erfolgen. Die Entnahme des Untersuchungsmaterials erfolgt unter sterilen Bedingungen. Die Übersendung der Proben an das Labor muss sofort veranlasst werden, da für die Analyse frische, teilungsfähige Zellen benötigt werden.

c) Allgemeine Hinweise

Auf das richtige Mischungsverhältnis von Blut und Antikoagulanzen ist zu achten.

- Heparin: Natrium-, Lithium- oder Ammoniumheparinat mit einem Molekulargewicht von 3 bis 39 kDa, 10 bis 30 I.E./mL Blut
- EDTA: Ethylendiamintetraessigsäure (wasserfrei), 1,2-2,0 mg/mL Blut (4,1-6,8 mmol/L), Kationen sind Kalium (K⁺-EDTA) oder Natrium (Na⁺-EDTA)
- Citrat: Tri-Natriumcitrat mit 0,100 bis 0,136 mol/L Zitronensäure.

Das Blut im Röhrchen durch Schwenken gut durchmischen. Jegliches **Probenmaterial** darf **nicht tiefgefroren** werden, da die Blutkörperchen platzen und es zu einer Hämolyse kommt.

5. Hinweise zum Probenversand

Laut RKI und WHO wird empfohlen, jegliche diagnostischen Proben als UN3373 zu klassifizieren und nach Verpackungsanweisung P650 verpackt zu versenden.

Das bedeutet:

1. wasserdichtes Primärgefäß (möglichst Entnahmegefäß)
2. wasserdichtes Sekundärgefäß mit ausreichender Menge an absorbierendem Material (Damit bei eventuellem Austritt der Probenflüssigkeit eine Beeinträchtigung der Außenverpackung verhindert wird.)
3. Außenverpackung der Norm P650 versehen mit UN3373-Kennzeichnung

Die Versanddauer sollte 24-48 h nicht überschreiten!

Wir helfen Ihnen mit unserem interdisziplinären Team aus Ärzten, Naturwissenschaftlern und medizinisch-technischen Assistenten bei jeglichen Fragen, beispielsweise zu unserem Portfolio, zur Vergabe von Beratungsterminen oder zum Probenversand, gerne weiter!





HUMANGENETIK UND MOLEKULARPATHOLOGIE

Medizinisches Versorgungszentrum
für Humangenetik und Molekularpathologie GmbH
Robert-Koch-Straße 10
18059 Rostock

Geschäftsführer:

Prof. Dr. med. Gundula Kadgien,
Dr. rer. nat. Hagen Pommerenke

Tel.: +49-381-440 22 440

Fax: +49-381-440 22 449

www.humangenetik-rostock.de

mail@humangenetik-rostock.de